

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis **07. Juni 2016** unter competentia@stadt-koeln.de.

Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher sowie eine induktive Höranlage stehen zur Verfügung. Teilen Sie bitte in der Anmeldung mit, wenn Sie weitere Hilfsmittel bzw. Assistenzen benötigen.

Wir fertigen während der Veranstaltung Ton- und Bildaufnahmen an. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass diese Aufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in Online- und Printmedien genutzt werden können.

Die **Wegbeschreibung** zur Jugendherberge Köln-Deutz finden Sie unter:

<http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/koeln-deutz450/anreise>

WEITERE UNTERSTÜTZENDE INSTITUTIONEN:

- Agentur für Arbeit Köln
- Bundesagentur für Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
- Industrie- und Handelskammer zu Köln Fachberatung Inklusion
- Jobcenter Köln
- Handwerkskammer zu Köln Fachberatung Integration
- Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW (Rheinland)
- Landschaftsverband Rheinland – Integrationsamt
- MitArbeit! In Köln

NEUE FACHKRÄFTE IN DEN FOKUS NEHMEN

Zeit: 16. Juni 2016 10.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Köln - Deutz
Siegessstr. 5, 50679 Köln
Raum „Turin“, 1. Etage

Moderation: Claudia Waiblinger
Journalistin & Redakteurin

■ Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln

Ansprechpartnerin: Alexa Dreyer
Hohe Str. 160-168, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 355065-50
E-Mail: alexa.dreyer@stadt-koeln.de
www.competentia.nrw.de/Koeln

■ Universität zu Köln, Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche Rehabilitation

Ansprechpartnerin: Susanne Groth
Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln
Tel.: 0221 - 470 - 4138
E-Mail: susanne.groth@uni-koeln.de

■ Wirtschaft inklusiv

Ansprechpartnerin: Sabine Schröder
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Herforder Straße 74-76, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 – 52192-28
E-Mail: sabine.schroeder@faw.de

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Projekträger:



Stadt Köln

Kooperationspartner:



IHK Köln



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

EINLADUNG zur Auftaktveranstaltung am 16. Juni 2016

Competentia NRW
KOMPETENZZENTRUM FRAU & BERUF
REGION KÖLN



Wirtschaft
inklusive
Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft
ambulante berufliche Rehabilitation e.V.

**Neue Fachkräfte
in den Fokus
nehmen**

**AKADEMIKERINNEN
mit Behinderung /
gesundheitlicher
Beeinträchtigung
von der Hochschule
ins Unternehmen**

NEUE FACHKRÄFTE IN DEN FOKUS NEHMEN

Akademikerinnen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung von der Hochschule ins Unternehmen

Kleinen und mittleren Unternehmen gelingt es nicht immer passende Fach- und Führungskräfte zu gewinnen – auch im akademischen Bereich. Gleichzeitig gibt es an den Universitäten eine Reihe von qualifizierten Akademikerinnen, denen es aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung meist schwerer fällt, sich der Wirtschaft als Fachkraft optimal zu präsentieren oder als solche wahrgenommen zu werden.

Hier setzt unser Modellprojekt „Mentoring für Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung am Übergang von der Hochschule in kleinere und mittlere Unternehmen“ an.

Ein Personalentwicklungsinstrument für ein bedarfsorientiertes, erfolgreiches und inklusives Personalmanagement zu erproben, damit kleine und mittlere Unternehmen Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung als potentielle Fach- und Führungskräfte wahrnehmen – das ist das Ziel des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Region Köln, der Universität zu Köln sowie von Wirtschaft inklusiv.

In der Auftaktveranstaltung wird der Blickwinkel gegenseitig geöffnet. Frau Prof. Niehaus von der Universität zu Köln wird in ihrem Impulsvortrag der Frage nach der Sichtbarkeit von Akademikerinnen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen für die Region Köln nachgehen. Die Arbeitgeberinnen- und Arbeitgeberberatung **Wirtschaft inklusiv** stellt aus Sicht der Wirtschaft Erfolgsfaktoren vor, die zu einem inklusiven Personalmanagement gehören. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit präsentiert Förderinstrumente sowohl für Unternehmen als auch für Akademikerinnen.

Die Mittagspause können Sie aktiv nutzen. Fachexpertinnen und Fachexperten aus der Region stehen Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Dort können Sie aktuelle Informationen zu den Themen Behinderung / gesundheitliche Beeinträchtigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt erhalten.

Nach der Mittagspause haben Sie die Gelegenheit, sich dem Thema Mentoring aus verschiedenen Blickrichtungen zu nähern. Erfahrene Personalverantwortliche, angehende Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees diskutieren mit Ihnen, was Mentoring leisten kann, wo ihre Erwartungen und ihre Beweggründe liegen, am Mentoringprojekt teilzunehmen.

PROGRAMM

10.30 Uhr Empfang und Anmeldung
mit Begrüßungskaffee

11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Sabine Brinkmann, Kompetenzzentrum
Frau & Beruf Region Köln

11.10 Uhr „Sichtbarkeit von Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung in der Region Köln“ Prof. Dr. Mathilde Niehaus,
Universität zu Köln, Lehrstuhl für Arbeit
und Berufliche Rehabilitation

11.35 Uhr „Erfolgsfaktoren kleiner und mittlerer Unternehmen beim inklusiven Personalmanagement“ Sabine Schröder,
Michael Thiele, **Wirtschaft inklusiv** (ein
Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft
ambulante berufliche Rehabilitation e.V.)

12.00 Uhr „Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderung am Übergang von der Hochschule in den Beruf – Chancen und Möglichkeiten für die betriebliche Praxis“ Torsten Prenner, Bundesagentur
für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

**12.25 Uhr Vorstellung der
Fachexpertinnen und Fachexperten**

12.35 Uhr Mittagspause mit Imbiss

14.00 Uhr Diskussionsstationen zum
Thema „**Mentoring – kennenlernen –
voneinander lernen**“

- Mentoring als Personalentwicklungsinstrument
- Erwartungen im Mentoringprogramm
- Nachhaltigkeit für Mentees und Mentorinnen / Mentoren sowie Unternehmen

Runde 1 und 2 à 20 Minuten

Impulsgeberinnen:

- **Kirsten Hack**, LVR - Institut für Training, Beratung und Entwicklung
- **Anne Röttger**, Astro Strobels Kommunikationssysteme GmbH
- **Juliane Elmenhorst**, PROMI – Promotion inklusive Teilnehmerin Köln

14.45 Uhr Ausblick
Alexa Dreyer, Kompetenzzentrum
Frau & Beruf Region Köln

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung